

Familie

Schwimmfarngewächse (Salviniaceae)

Beschreibung

Einjährig, schwimmend, mit 5–10 cm langer Achse. Blätter in dreizähligen Quirlen, wobei zwei Blätter als gegenständige Schwimmblätter und das dritte als Wasserblatt ausgebildet ist. Schwimmblätter eiförmig, bis 1,2 cm lang und 0,7 cm breit, oberseits dicht behaart. Wasserblätter wurzelartig zerteilt. Die Sporen werden in weißlichen Kugeln am Grunde der Wasserblätter gebildet.

Status

RL Hessen 0, RL H SW 0. – In Rhein und Main durch Wasserverschmutzung und Beseitigung von Altwässern stark rückläufig. Eine Wiederbesiedlung des hessischen Rheinabschnitts ausgehend von Vorkommen am badischen Rhein erscheint möglich.

Ökologie

In flachen, nährstoffreichen, zumeist stehenden Gewässern in Flussauen, die sich schnell erwärmen.

Vorkommen in Frankfurt

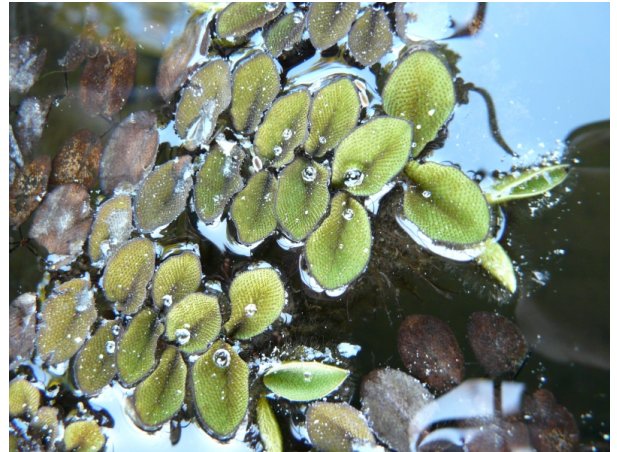
Becker (1828) nennt die Art von einem Teich am Hellerhof (nördlich der Galluswarte). Dosch & Scriba (1878) geben die Art aus dem Hügelsweiher bei Offenbach an und zitieren Becker. Ob die Art zu dieser Zeit wirklich noch in Frankfurt vorhanden war, ist jedoch unklar. Weitere Angaben fehlen.

Anmerkung

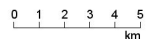
Schon im 19. Jh. wurde der Main soweit verändert, dass für den „Altwasserspezialisten“ Schwimmfarn keine Vorkommensmöglichkeiten mehr bestanden.

Literatur

Becker, J. (1828): Flora der Gegend um Frankfurt am Main. Zweite Abtheilung. Cryptogamie. – [I], 813 + [1] S.; Ludwig Reinherz, Frankfurt a. M. * Dosch, L. & Scriba, J. (1878): Excursions-Flora der Blüten- und höheren Sporenpflanzen mit besonderer Berücksichtigung des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Gebiete für Gymnasien, Realschulen und Seminarien. 2. Auflage. LXXIX + 572 S., H. L. Schlapp, Darmstadt.



© I. Starke-Ottich, 2010, Botanischer Garten.



© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I